



Bayerische "Heimatküche" schmeckt auch den Berlinern

Beitrag

Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin präsentieren derzeit wieder die Landfrauen aus dem Landkreis Weilheim-Schongau, was die bayerische „Heimatküche“ alles zu bieten hat. Das lockte nicht nur scharenweise die Messegäste an den Stand. Auch Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (M.) schaute bei Kreisbäuerin Christine Sulzenbacher (2. v. r.) und ihrem Team vorbei und überzeugte sich von den Kochkünsten der Landfrauen aus Oberbayern. Ein wenig Geduld mussten die hungrigen Messegäste mitbringen, denn ein g'scheiter Kaiserschmarrn braucht eben seine Zeit, das weiß auch die Ministerin. Mit dabei: v. l. Andrea Haag, Maria Lidl und Silvia Schlögel.

Die Grüne Woche ist laut Kaniber eine ideale Gelegenheit, um die Werbetrommel für den Freistaat zu rühren und den rund 400 000 Besuchern seine kulinarische, kulturelle und landschaftliche Vielfalt vor Augen zu führen. Die 2 300 Quadratmeter große Bayernhalle hat sich der Ministerin zufolge seit vielen Jahren zu einem der zugkräftigsten Besuchermagneten der Messe entwickelt. 15 regionale Tourismusverbände und Anbietergemeinschaften von „Urlaub auf dem Bauernhof“ zeigen, was es in Bayern alles zu sehen, zu erleben und zu genießen gibt. Zudem servieren rund 40 Spezialitätenhersteller aus allen Landesteilen den Gästen bekannte und weniger bekannte regionale Schmankerl. „Unser Auftritt macht so richtig Appetit auf Bayern“, so Kaniber.

Text: Bayerisches Landwirtschaftsministerium (StMELF) – **Foto:** Pirchmoser/StMELF

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Allgemein
2. Grüne Woche Berlin

Schlagworte

1. Berlin
2. Grüne Woche
3. Schongau
4. StMELF
5. Weilheim